

WIR SETZEN ZWEIMAL AUF SIEG

Wahlkampfaußerblick von SPD-Landesgeschäftsführer Rüdiger Scholz

Mit einer fulminanten Rede auf dem Berliner Landesparteitag hat Martin Schulz erste Wegzeichen für den Europawahlkampf 2009 aufgezeigt. Der SPE-Fraktionsvorsitzende im Europäischen Parlament hat deutlich gemacht: Unser Ziel des Sozialen Europas ist eine Frage politischer Mehrheiten. Nur mit einer linken Mehrheit im Europäischen Parlament und einer linken Mehrheit der nationalen Regierungen in Europa, die die EU-Kommission besetzen, werden wir ein fortschrittliches und soziales Europa erreichen.

Auch mit der Anlage des Doppelwahljahres 2009 wird deutlich: Eine starke Sozialdemokratie in Europa und eine starke Sozialdemokratie in Deutschland bedingen einander. Daher setzen wir im nächsten Jahr zweimal auf Sieg!

In den kommenden Wochen werden unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlkreisen gewählt und mit einem klaren Vertrauensbeweis ihrer Parteibasis ausgestattet. Währenddessen laufen im Kurt-Schumacher-Haus die konzeptionellen und organisatorischen



Rüdiger Scholz ist Landesgeschäftsführer der Berliner SPD.

Vorbereitungen an, damit die Berliner SPD 2009 mit einem starken Auftritt überzeugen kann.

Grundlage jeder erfolgreichen Kampagne bleibt die gemeinsame Verständigung über die zentralen politischen Inhalte, für die wir streiten wollen. Daher werden wir die kommenden Monate nutzen, um aus Berliner Sicht Beiträge für das Wahlprogramm zu formulieren. Im Vorfeld eines Bundesparteitags, der im nächsten Frühjahr das Wahlpro-

gramm für die Bundestagswahlen beschließt, wollen wir unseren Mitgliedern vielfältige Angebote machen, mitzudiskutieren und sich einzumischen.

Das erfolgreiche Zusammenführen der gesamten Partei in die Vorbereitung unseres Hamburger Grundsatzprogramms hat gezeigt: „Einigkeit macht stark!“ Die nächsten Monate, das haben Franz Müntefering und Frank-Walter Steinmeier deutlich gemacht, werden in diesem Sinne genutzt: Aufbauend auf unserem Grundsatzprogramm wollen wir die Diskussion um Eckpunkte des Wahlprogramms in die Breite der Partei tragen und das Vertrauen dafür einholen. Sicher sind dabei auch einige Irritationen aus der Vergangenheit auszuräumen.

Das Wort von Franz Müntefering gilt: Nur wenn wir selbst überzeugt sind, können wir auch andere überzeugen. Insofern stehen in den nächsten Monaten – neben Kandidatenkür und technisch-organisatorischen Fragen – vor allem inhaltliche Selbstvergewisserung und der Aufbau von Selbstvertrauen auf der Tagesordnung. Ein Auftrag an uns alle! ■

WAHLEN 2009

Wir werden die nächsten Ausgaben des Vorwärts dazu nutzen, um Euch an dieser Stelle weiter über die Berliner Vorbereitungen für die Europa- und Bundestagswahlen zu informieren.

Der Fachausschuss EU-Angelegenheiten hat „Zwölf Thesen für ein sozialdemokratisches Europawahlprogramm“ vorgelegt, die in die Erarbeitung des Wahlprogramms auf Bundesebene einfließen sollen. Die Thesen stehen im Internet zur Verfügung:
www.spd-berlin.de/fa-eu

In www.meineSPD.net gibt es regelmäßig Informationen zur Wahlkampfplanung in der Gruppe „Wahlkampf 2009 Berlin“. Bitte anmelden und mitmachen!